

1) Emmishofen unterstand damals gerichtlich direkt dem Landvogt im Thurgau.

---

Original, mit z.T. flachgedrücktem Siegel - AH 1, 213-214 - Blatt 214<sup>r</sup> leer

## 93

1696 November [17.] 7.

A

SCHREIBEN VON BUERGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH AN DEN ZUGER  
STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, DERZEIT  
LANDVOGT IM THURGAU

---

Es habe sich ihr Bürger, Lt. Hans Ulrich Breitinger, dem sie ihren Hof in Illhart verliehen hätten, *"hier und dorth also unrichtig erzeiget, dass Wir zu Jhne sehen Zulassen Verursachet werdend"*. Man bitte ihn, Zurlauben, daher, besagten Breitinger *"in ansehung siner gemüths-schwachheiten"* ihrem Obervogt zu Weinfeld<sup>1</sup>, Leonhard Greuter, zuführen zu lassen, *"damit Selbiger Jhne verwarlich unns Zulifferen könne"*.

1) Weinfeld war eine Herrschaft von Zürich.

---

Original, mit Siegel - AH 1, 215-216 - Blatt 215<sup>v</sup> und 216<sup>r</sup> leer

## 94

1697 Juli 28./18., [Kurz]rickenbach

A

SCHREIBEN DER UNTERTANEN [DORFGENOSSEN] DER GEMEINDEN EMMISHOFEN,  
EGELSHOFEN UND [KURZ]RICKENBACH AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELBURG,  
[STADT- UND AMTS]RAT VON ZUG UND [EIDG.] OBERSTFELDWACHTMEISTER, DERZEIT LANDVOGT  
IM THURGAU, FRAUENFELD

---

Laut Urteil der jüngst zu Ende gegangenen [Jahrrechnungs-]Tag-satzung zu Baden seien sie verpflichtet, *"einer ... Statt Cosstantz Von der Quartiersrechnung [gemeint des Quartiers Emmishofen] eine Specifizierte abschrift zu bestellen. Wir auch haben möchten das der Vergangenes Jahrs Umbgetheilte anlag bezogen und wir auch dennen disses Streits halben auf uns gewachsenen Grossen Cösten endtlichen endtgehen"* würden, möchten sie ihn, den Landvogt, und das Oberamt [von Frauenfeld] bitten, *"Weillen*